

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazi-Szene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis

Im Jahr 2020 waren Neonazis in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2107** vom 11. Mai 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. August 2021 beantwortet:

1. Wie viele Personen in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2020 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in Eisenach und dem Wartburgkreis wird eine Personenstärke im unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Die Szene ist deutlich männlich geprägt. Der Anteil der Frauen liegt etwa im unteren zweistelligen Bereich. Zum Altersdurchschnitt werden keine statistischen Erhebungen geführt.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis im Jahr 2020 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Region Eisenach/Wartburgkreis ist Hauptschwerpunkt der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD) in Thüringen. Hier befindet sich auch die Landesgeschäftsstelle der Partei. Die NPD ist mit Kommunalmandaten im Stadtrat Eisenach, dem Kreistag Wartburgkreis sowie den Stadt- beziehungsweise Gemeinderäten Dernbach, Mihla und Vacha vertreten.

Veranstaltungsbezogen galt hier weiterhin die Besonderheit, dass die dortigen Versammlungen in der Regel nicht für die Partei, sondern als Versammlungen von Privatpersonen angemeldet werden. Im Jahr 2020 haben, vermutlich nicht zuletzt coronabedingt, zwei entsprechende Versammlungen in Eisenach stattgefunden. Konkrete Zahlen zu den Mitgliedern der NPD in der Region liegen nicht vor. Die Grenzen zwischen tatsächlichen Mitgliedern und mit der NPD agierenden Nichtparteiangehörigen sind dabei fließend. Anlassbezogen liegt dementsprechend auch das Mobilisierungspotential der NPD deutlich über dem eigenen Spektrum.

Seit 2015 agieren in Eisenach und dem Wartburgkreis diverse rechtsextremistische Jugendgruppen unter wechselnden Bezeichnungen, wie Nationale Jugend Eisenach-Wartburgkreis, Jugendoffensive Wartburgkreis und Nationaler Aufbau Eisenach. Letzterer löste sich im November 2019 auf. Eine Nachfolgegruppierung ist bisher nicht erkennbar. Personelle Überschneidungen gibt es zur seit Anfang 2019 bestehenden Kampfsportgruppierung "Knockout 51". Diese wird allerdings nicht als Nachfolgegruppierung eingeschätzt. Zudem beteiligten sich ihre Angehörigen an Veranstaltungen anderer rechtsextremistischer Gruppierungen.

In Eisenach ist darüber hinaus ein führendes Mitglied der inzwischen verbotenen Gruppierung "Combat 18" ansässig.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2020 in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2020 in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis im Jahr 2020 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2020 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Zentraler Treffort ist das sogenannte Flieder Volkshaus in der Katharinenstraße 147a in Eisenach. Dieses wird durch den Flieder Volkshaus e.V. betrieben und von der NPD unter anderem als Landesgeschäftsstelle genutzt. Außerdem werden dort regelmäßig rechtsextremistische Musik- und Redeveranstaltungen sowie Feiern durchgeführt. Eine institutionelle Zuordnung der Veranstaltungen ist oft schwierig. Zudem finden Veranstaltungen statt, die nicht augenscheinlich rechtsextremistisch sind, wie Discopartys oder Flohmärkte. Diese dienen dazu, Akzeptanz für Rechtsextremisten in der Bevölkerung zu schaffen.

Das "Flieder Volkshaus" ist eine der bedeutendsten rechtsextremistischen Szeneimmobilien im Freistaat. Es stellt einen zentralen Anlaufpunkt der NPD in Thüringen dar und dient als "Vernetzungspunkt" der Partei in andere Teilbereiche des Rechtsextremismus sowie als "Türöffner" gegenüber dem bürgerlichen Spektrum.

Darüber hinaus dient vereinzelt auch das von einem Rechtsextremisten betriebene "Bull's Eye" in Eisenach der rechtsextremistischen Szene als Anlauf- beziehungsweise Ausweichadresse.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Band "Killuminati" wird dem Raum Eisenach, Baden-Württemberg, Sachsen zugeordnet.

Der rechtsextremistische Liedermacher "Hermunduren Solo"/ "Hermunduren Akustik" kommt aus dem Raum Eisenach.

Der rechtsextremistische Vertrieb "Zeitgenoss - Versandantiquariat für zeitgenössische Literatur" ist in Eisenach ansässig. Er wird von einem bekannten Vertreter der rechtsextremistischen Szene Eisenachs betrieben. Zum Warenangebot zählen unter anderem "Bücher bis 1945", das heißt Werke, die eindeutig dem Nationalsozialismus zuzuordnen sind.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet und wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial von Reichsbürgern bewegt sich für die Stadt Eisenach und den Wartburgkreis nach Kenntnis der Landesregierung im oberen zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" bewegt sich dabei im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand 9. Juni 2021 sind im Bereich Wartburgkreis/Stadt Eisenach keine Personen bekannt, die der "Reichsbürgerszene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed-Martial-Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis?

Antwort:

In Eisenach ist die Kampfsportgruppierung "Knockout 51" ansässig, welche die Räumlichkeiten des "Flieger Volkshaus" der NPD als Trainingsstätte für Kraft- und Kampfsporttrainings nutzt.

Maier
Minister

Anlage 1

Übersicht der Straftaten/Politisch motivierte Kriminalität -rechts- im Wartburgkreis im Jahr 2020

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	16
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	7
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2
Bedrohung (§ 241 StGB)	1
gesamt	27

Übersicht der Straftaten/Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Eisenach im Jahr 2020

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a StGB)	31
Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90a StGB)	1
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB)	2
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	6
Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB)	1
Beleidigung (§ 185 StGB)	2
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	1
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	1
gesamt	48

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Eisenach und im Wartburgkreis im Jahr 2020

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
03.01.2020	Raum Eisenach	Wanderung und geselliges Beisammensein	"Junge Revolution"	ca. 15
11.01.2020	Eisenach	Veranstaltung ("Neujahrsparty")	Flieder Volkshaus e. V.	bis zu 60
24.01.2020	Eisenach	Vortragsabend mit Live-Musik	Flieder Volkshaus e. V.	ca. 70
08.02.2020	Eisenach	Veranstaltung ("Discoparty")	Flieder Volkshaus e. V.	ca. 45
29.02.2020	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	regionaler Rechtsextremist	ca. 100
25.07.2020	Eisenach	Versammlung	Rechtsextremistische Einzelperson	bis zu 200
12.09.2020	Eisenach	Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	"Hermunduren", "Zeitnah"	ca. 80
31.10.2020	Eisenach	Umstrukturierungstreffen	"Junge Revolution"	nicht bekannt
14. und 15.11.2020	Eisenach	Kranzniederlegungen "Heldengedenken"	Der III. Weg - "Stützpunkt Ostthüringen"	nicht bekannt
15.11.2020	Eisenach	Versammlung	Rechtsextremistische Einzelperson	ca. 35
31.12.2020	Eisenach	Versammlung	Regionale Rechtsextremisten	ca. 25

Darüber hinaus fanden Teilnahmen von regionalen Rechtsextremisten an diversen "Hygienespaziergängen" statt.